



Roman hinzu, den sie im Moment einem ihr zufällig unbekanntem Geschichtslehrer vorlas, wobei dieser ja eigentlich sowieso nur mit seiner Klasse da war um diese beachtliche 'Emo-Kultur' von der so viele aus dem Emo-Bezirk in ganz Emo-Hausen schwärmten, zu erforschen. Es gab natürlich viel zu erzählen, auch wenn die Hälfte von dem ganzen Müll sowieso nur zusammengedichtet wurde, zumal es sowieso niemanden besonders kümmerte, da sich ja wohl keiner freiwillig hinsetzen, einen Kassettenrekorder mit Hörspiel über das beschissene Leben von Ferdi-chan reinziehen und dabei an einer Rasierklinge vom Vater-sama-san-chan rumspielen würde. Weil der ganze Emokrims-krams zu wenige Interessenten hatte leerte sich die Firma auch bald wieder und die Mitarbeiter durften nun weiter an ihren sinnvollen Liebesbriefen mit depressivem Inhalt feilen. Diese mussten schließlich noch zum Verkauf ins Internet auf der Site „Emozone“ gestellt werden, dass auch ja jeder lesen kann wie toll sie geworden sind und wie beachtlich das Talent der einzelnen Mitarbeiter ist. „Mensch Leute... Meiner ist ja total toll geworden!! hört euch das an!“ rief Mary Sue mit heiserer Stimme und kam in den Emoklingen-für-Anfänger-Ablageraum um ihre Freude mit allen anderen anwesenden Interessenten zu teilen, dass auch ja niemand das neueste von Mary Sue verpasst, da diese sich extrem um ihre ganzen Schützlinge sorgt und sich dementsprechend um alle kümmern will. „Freunde und weitere Zuhörer..“ fing sie an, doch plötzlich hörte man aus der Ferne das seltsame Geräusch eines Hubschraubers, und so galt die Aufmerksamkeit der ganzen Mitarbeiter doch etwas anderem als Sue's lieblichen Zeilen. Ehe die ganze Mitarbeiterschaft noch reagieren konnte, raste der Hubschrauber indem sich, neben Mary Sue und Aiya, die hochrangigste der Mary Su.. ähm Emos befand, durch die ganzen Wände bis sie schließlich den Ablageraum erreichte und auf Mary Sue-samalein, sowie Aiya-chan landete und ihnen beinahe die Luft wegblieb. Chenja stieg aus dem Hubschrauber und betrachtete die beiden fragend, während sie ihren Kopf schief legte. „Oh Sue, Aiya! Wie ungeschickt von mir!“ meinte sie und kratzte Sue-chan und Aiyalein mit ihrer Spezial-Rasierklinge, die nur ihre Super-Duper-ABFs und sie selber benutzen dürfen, geschmeidig vom Boden, nachdem einige Angestellte, der äußerst seriösen Emo-Firma, den Barbie-Hubschrauber hochheben, für den sie extra investiert hatten weil sie Barbie einfach toll fanden. Aiya richtete sich, trotz der ganzen Schrammen, wieder auf und grinste Chenja mit freudenvoller Miene an. Diese lächelte freudig zurück und ignorierte dabei großzügig die Hackfresse ihres Gegenübers, da sich ihr Gesicht und das Gebiss noch nicht wirklich wieder eingerenkt hatten. Im wundervollen HG war urplötzlich ein Regenbogen mit violetten Blümchen auf dem rosa Himmel, wobei sich alle beide auf der Wiese finden. „Uhuhuhu.. Ich hab dich so vermisst!“ rief Aiya und lief, aus irgendwelchen Gründen in Zeitlupe, auf Chenja-sama-chan zu. Diese tat es ihr gleich und als sie sich endlich in den Armen lagen, explodierte ein farbenfrohes Feuerwerk im HG. Sue kratzte sich verwirrt am Kopf und blickte zu den anderen beiden, wobei sie sich daraufhin auch sofort wieder schulternzuckend abwand, da Sue sich das ganze Morgen schonwieder reinziehen darf. Die zwei ABFs-4-ever durften sich an ihre Emo-Depri-Liebesbriefe setzen während die Kollegen von nebenan sich in den Emo-Viereck-Bereich zurückziehen durften. Außenstehende, die da noch nie drin gewesen sind, spekulierten dass man dorten als kreativloser Angestellter sofort wieder Ideen, für die extrem berühmten Depri-Erzählungen, bekommen würde. Dies wurde so rumerzählt, da die Mitarbeiter der Emo-Firma sich gerne alle 5 Minuten dorthin begaben. Die meisten kamen blutig oder halbtot wieder raus um sich wieder an die Arbeit zu machen und das empfand Frau Chef-san als sehr angenehm, zumal sich ja jeder mal schnell einen ritzen kann um sich



vllt. auf Emos stehn. ÖÖ Ich mein ich steh auch auf Emos und ich habe außerdem auch Mary Sues in dem Kapi verarscht, ist also nichtsweiter als meine Blödheit, anstatt iwas Ernstzunehmendes.

lg Red